



## Der hfcon/Künzelsau Businessplan-Wettbewerb

*Großer Wettbewerb macht Digitalisierung erlebbar machen und gleichzeitig die Innenstadt lebendig*

*Wie lassen sich das Internet der Dinge samt digitaler Erlebniswelt, Augmented Reality und eine analoge Innenstadt miteinander verbinden? Über die sogenannten „Smart-Glasses“. – Damit das Ganze realistisch und wirtschaftlich umsetzbar ist, startet die Stadt Künzelsau in Zusammenarbeit mit dem Digital Hub: Heilbronn-Franken den „Businessplan-Wettbewerb“. Gesucht werden drei herausragende Wirtschaftsideen, welche im Anschluss umgesetzt werden sollen.*

**Künzelsau, 06. Juli 2022** – Stellen Sie sich vor, sie kommen in eine neue Stadt. Sie möchten diese Stadt kennenlernen, mit all ihren historischen Bauten sowie Einkaufs- und Erlebnismöglichkeiten. Das stellt sich manchmal als schwierig heraus. Besonders wenn die Stadt weitläufig, verzweigt und nicht gerade am Reißbrett entstanden ist. Also gehen sie zum städtischen Informationsschalter – und dort händigt man ihnen, anstatt einem Stadtplan aus Papier und ein paar Flyern, eine Augmented Reality Brille, kurz „AR-Glass“ aus. Sie setzen diese auf und ... sind in einer neuen, interaktiven Welt, mit all den Informationen über die Stadt, die Sie haben möchten und die sie selbst bestimmen...

So, oder so ähnlich stellt sich die Kreisstadt Künzelsau das Ergebnis ihres „Businessplan Wettbewerbs“ vor, welcher unter der Federführung des Digital Hub: Heilbronn-Franken am 1. Juli 2022 gestartet ist. Die zentralen Fragen des Wettbewerbs sind: Wie lassen sich digitale Inhalte für den Besucher mit einer analogen Innenstadt wie etwa Künzelsau verbinden und inwiefern bietet Augmented Reality dabei einen Mehrwert?

Die Lösung scheint naheliegend – schließlich gibt es seit längerem von diversen Herstellern die sogenannten „Smart-Glasses“: Brillen mit deren Hilfe digitale Inhalte auf dem Brillenglas dargestellt werden, ähnlich dem Head-up-Display in manchen Fahrzeugen. So könnten Anreizpunkte für den Einsatz dieser speziellen Brillen etwa eine Schnitzeljagd ähnlich "Pokémon Go" für das jüngere Publikum sein, oder eine historische Stadtführung mit allen notwendigen Infos für Liebhaber der Geschichte. Auch eine virtuelle Stadt-Navigation mit zuvor individuell bestimmten Einkaufspunkten und Entfernungsangaben ist denkbar.

Auch möglich ist, dass Händler aus der Innenstadt ihren Kunden mit Hilfe von Barcodes und den Brillen zusätzliche Informationen bieten, wie etwa die Herkunft ihrer Produkte, die Verarbeitungsdauer oder Live-Bilder der Tierhaltung. Alles Informationen, die der Kunde ohne die Brille beim Einkaufen nicht erfahren würde.

*„Und genau an diesem Punkt setzt der „Businessplan Wettbewerb“ an“, erzählt Christoph Bobrich, Wirtschaftsförderer der Stadt Künzelsau. Denn hinter neuen Ideen muss ein wirtschaftliches Konzept stecken. Es sollte gewinnbringend für die Stadt, die Tüftler und Denker sein und nicht zuletzt für die Nutzer der neuen Technologie einen lohnenden Mehrwert bieten. „Aus diesem Grunde suchen wir Ideen für Anwendungsfälle (i.e. use cases) und Geschäftsmodelle rund um den Einsatz von Smart-Glasses in unserer schönen Innenstadt“, so Herr Bobrich weiter. „Denn wir allein können uns nur eine begrenzte Menge an Ideen und Möglichkeiten ausdenken. – Aber vielleicht ist genau DIE eine, großartige Idee irgendwo da draußen!“*

Kreativität ist die Fähigkeit, etwas zu erschaffen, was neu oder originell und dabei nützlich oder brauchbar ist. Aus diesem Grunde ist der Wettbewerb für alle Teilnehmer offen: Ob Schüler, Studenten, Lehrlinge, Selbstständige, Geschäftsführer einer Firma, alle Einwohner: – alle sind aufgerufen sich einzubringen. Gefragt sind einzigartige, verrückte und zukunftsweisende Ideen, die den Besuch in der Innenstadt mit Hilfe der AR-Glasses zu einem Erlebnis machen.

## Presseinformation

Digital Hub: hfcon GmbH & Co. KG, Daimlerstr. 20, 74653 Künzelsau  
Ansprechpartner: Michael Rieger, Tel.: 0171 8254909, [rieger@hfcon.de](mailto:rieger@hfcon.de)



die kreisstadt des hohenlohekreises

künzelsau



hfcon

---

Bis zum 31. Oktober 2022 können die Entwürfe & Ideen per E-Mail an [digital-hub@hfcon.de](mailto:digital-hub@hfcon.de) oder direkt bei der hfcon GmbH im Gebäude F auf dem Campus der Hochschule Heilbronn in Künzelsau abgegeben werden.

Für diejenigen Interessenten, die eine gute Idee haben, aber nicht wissen, wie ein Businessplan zu erstellen ist, bietet der Digital Hub: Heilbronn-Franken Unterstützung: „Kontaktieren Sie uns! – Per Mail oder Telefon“, sagt Thorben Heinrichs, Projektleiter des Digital Hub und Geschäftsführer der hfcon GmbH & Co. KG. „Vereinbaren Sie einen Termin und wir stehen gern beratend und unterstützend bei der Erstellung des Businessplans zur Seite.“

Am Ende werden in gemeinschaftlicher Arbeit die drei Besten Ideen ausgewählt und prämiert. Dem Autor der besten Businessplan-Idee im Hinblick auf den Einsatz dieser Technologie für die Zukunft der Stadt Künzelsau winken 2.500 EUR, dem Zweitplatzierten immerhin noch 1000,- EUR.

„Wichtig ist, dass die Idee zum Einsatz der AR-Glasses in ein wirtschaftliches Konzept, also einen Businessplan eingebunden ist, welcher sich nach Möglichkeit im Nachgang realisieren lässt“, ergänzt Thorben Heinrichs, Projektleiter des Digital Hub: Heilbronn-Franken.